



Harald Lang, Peter Keßler (Stadtwerke), Hans-Jörg Metz, Frank Dobra (Stadtbürgermeister) Arnold Blaschczyk, Joachim Günther (alle Lions, von links) freuen sich mit der Gewinnerin Beatrice Illy aus Hambach. Foto: Wilma Rücker

Beatrice Illy gewinnt Elektroauto beim Diezer Entenrennen

Losglück Hambacherin freut sich über Hauptpreis – Überschuss wird gespendet

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Mit einem komischen Gefühl im Bauch verließ Beatrice Illy den Diezer Frühlingsmarkt und fuhr schnell nach Hambach in ihre Wohnung. Sie hatte gerade mit mehreren Hundert Besuchern das spannende Entenrennen an der Aarbrücke verfolgt und leider ihre Losnummern zu Hause vergessen. Große Freude herrschte schon beim Nachschauen der Belege, denn die Belegnummer ihrer Rennente war der erste Preis – ein E-Auto. In Windeseile begab sie sich wieder zurück an den Stand der Diezer Lions und wurde dort jubelnd empfangen. Arnold Blaschczyk, der Präsident der spendablen Löwen freute sich, denn Beatrice Illy ist die Tochter eines langjährigen Mitglieds

und somit keine Unbekannte. Alle Lions-Mitglieder hatten großen Spaß mit ihrem nun bereits zum zweiten Mal ausgerichteten erfolgreichen Entenrennen. „Es hat sich bereits schon im zweiten Jahr zu einem richtig starken Publikumsmagneten anlässlich des Diezer Frühlingsmarktes entwickelt“, berichtet Arnold Blaschczyk unserer Zeitung. „Es stimmte einfach alles. Das Wetter war perfekt, die Besucher waren bestens gelaunt, und der erste Preis unseres feuchten Rennens hat viele Entenbesitzer fiebern lassen.“ Doch nur eine Ente konnte den begehrten ersten Preis erschwimmen.

Große Freude herrschte natürlich auch bei Beatrice Illy und ihren Eltern. Das begehrte Objekt, ein Renault Twizy, ist ein eher futuristisch gestaltetes kleines zwei-

sitziges Auto, ein Elektrofahrzeug, das an die nahe Zukunft angepasst ist, denn Benzinschlucker werden in den nächsten Jahren schon bald mit der Knappheit altgewohnter Kraftstoffe konfrontiert werden. Mit 18 PS erreicht Lehrerin Beatrice Illy gut 80 km/h. Sie freut sich schon darauf, auf leisen „Sohlen“ das schnittige kleine Fahrzeug täglich für ihren Weg zur Arbeit in die Grundschule nach Hahnstätten zu nutzen. Sie wird immer einen Parkplatz finden und geht auch ab sofort beispielhaft umweltfreundlich vor. Dank des großen Einsatzes der Lions-Freunde, besonders die Diezer Stadtwerke unterstützten den begehrten ersten Preis, wurde ein großer Überschuss erzielt, der in den nächsten Tagen dem Kinderhilfswerk des Albert-Schweitzer-Familienwerkes zugeführt wird.